

Kundmachungen

Flächen- widmungsplan

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/29274/97/7

Salzburg, am 7. März 1997

Betrifft:

Fuchs Verena, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung eines kleinen Nebengebäudes mit Büronutzung (110 m²) auf Gst. 310/1, KG Aigen I, Liegenschaft Gersbergweg 1;

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Arch. Dipl.-Ing. Erio K. Hofmann, als Vertreter von Frau Verena Fuchs.

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung eines kleinen Nebengebäudes mit Büronutzung (110 m²) auf Gst. 310/1, KG Aigen I, Liegenschaft Gersbergweg 1.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Re-

gionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Erteilte Bewilligungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/76163/96/21

Salzburg, am 21. März 1997

Betrifft:

Lagermax Lagerhaus- und Speditions AG, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Lagerhalle auf Gst. 208/4, 207/10, je KG Maxglan (Verkehrsfläche, Gleisanlage), Liegenschaft an der Siezenheimer Straße.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 13.1.1997 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 3.3.1997, Zahl: 7/03-101216/3-1997, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 7.3.1997, Zahl: 5/01/ 76163/96/19, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung einer Lagerhalle auf Gst. 208/4, 207/10, je KG Maxglan, Liegenschaft an der Siezenheimer Straße, das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Verkehrsfläche" ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Ihr direkter Draht zur
Info-Z-Redaktion
(0662) 8072-2501

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/23861/97/20

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Süd/Umspannwerk 1/G1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes „Maxglan-Süd/Umspannwerk 1/G1“ der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1997 bis einschließlich 14.5.1997, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße



STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 48, Folge 6/1997

1. April 1997

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22620/97/10
Zahl: 9/00/22756/97/14

Salzburg, am 19. März 1997

Betrifft:

Bebauungspläne der Grundstufe „Abfalter“; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung von Bebauungsplänen der Grundstufe „Abfalter“ für ein Gebiet im Bereich KG Aigen entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 9/13 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben in den Planungsgebieten binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 5020 Salzburg, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird. Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/32071/97/4

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Georg-Muffat-Straße 1/G1“; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Georg-Muffat-Straße 1/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 3 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben in den Planungsgebieten binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 5020 Salzburg, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27045/97/20

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Süd/ASK-Sportanlage 1/G1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes „Maxglan-Süd/ASK-Sportanlage 1/G1“ der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 19/1995, Seite 3, kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1997 bis einschließlich 14.5.1997, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten

innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/187

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 1/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 143 („Leopoldskron-Gneis 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/91894/96/23

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Georg-Wagner-Gasse 1/G1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bauungsplanes „Georg-Wagner-Gasse 1/G1“ der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 24/1996, Seite 2 und 3, kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.1997 bis einschließlich 14.5.1997, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt,

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/188

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 2/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 144 („Leopoldskron-Gneis 2/G1“) beschlossen. Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, er-

folgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/189

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 3/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 145 („Leopoldskron-Gneis 3/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/190

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 4/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 146 („Leopoldskron-Gneis 4/G1“) beschlossen.
Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, er-

folgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/191

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 5/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 147 („Leopoldskron-Gneis 5/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/192

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 6/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 148 („Leopoldskron-Gneis 6/G1“) beschlossen.
Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966,

erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/193

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 7/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 149 („Leopoldskron-Gneis 7/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/194

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 8/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 150 („Leopoldskron-Gneis 8/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966,

erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/56464/95/195

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 9/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 151 („Leopoldskron-Gneis 9/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice
Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 13.30 Uhr.

Tel. 8072 - 2030, 2031, 2032, 2033
Tonbanddienst außerhalb der Bürozeit
Tel. 87 81 74

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/196

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 10/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 152 („Leopoldskron-Gneis 10/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/197

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 11/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 153 („Leopoldskron-Gneis 11/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/198

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 13/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 155 („Leopoldskron-Gneis 13/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/199

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 14/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 156 („Leopoldskron-Gneis 14/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/200

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 15/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 157 („Leopoldskron-Gneis 15/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/201

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 16/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 158 („Leopoldskron-Gneis 16/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/202

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 17/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 159 („Leopoldskron-Gneis 17/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/203

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 18/G2“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 160 („Leopoldskron-Gneis 18/G2“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/204

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 19/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 161 („Leopoldskron-Gneis 19/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/205

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 20/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 162 („Leopoldskron-Gneis 20/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/206

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 21/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 163 („Leopoldskron-Gneis 21/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95207

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 22/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 164 („Leopoldskron-Gneis 22/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/208

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 23/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 165 („Leopoldskron-Gneis 23/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/209

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 24/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 166 („Leopoldskron-Gneis 24/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/210

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 25/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 167 („Leopoldskron-Gneis 25/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/211

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 26/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 168 („Leopoldskron-Gneis 26/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/56464/95/212

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 27/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 169 („Leopoldskron-Gneis 27/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/62061/95/96

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Itzling-West 2/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 71 („Itzling West 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/64519/95/77

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße-Süd 1/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 73 („Moosstraße-Süd 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/64519/95/78

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße-Süd 2/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 74 („Moosstraße-Süd 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/64519/95/79

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße-Süd 3/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 75 („Moosstraße-Süd 3/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 106).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/67181/93/106

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Alterbach 1/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 100 („Alterbach 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/67181/93/107

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Alterbach 2/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 101 („Alterbach 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/67181/93/108

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Alterbach 3/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBI.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 102 („Alterbach 3/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/73994/96/57

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 52 („Traunstraße/Baumbichlstraße 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/73994/96/58

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/A1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Aufbaustufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 53 („Traunstraße/Baumbichlstraße 1/A1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/82292/95/39

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Kendlerstraße 2/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 34 („Kendlerstraße 2/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 104).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/82292/95/40

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Kendlerstraße 3/G1“; hier: Kundmachung**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 35 („Kendlerstraße 3/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 104).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/82292/95/41

Salzburg, am 20. März 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Kendlerstraße 4/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19. März 1997 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 36 („Kendlerstraße 4/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 104).

Für den Bürgermeister:
 Der Bürgermeister-Stellvertreter:
 Johann Padutsch

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/02/56758/93/64

Salzburg, am 13. März 1997

Betrifft:
Aufschließung der Bolaringründe von der Peter-Pfenninger-Straße aus; Grundeinlösung

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 10.3.1997 verfügt, daß das Grundstück 1420/26, KG Lieferung II, durch die Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Stadler
 Senatsrat

Magistrat Salzburg

Zahl: 04/02/59937/91/15

Salzburg, am 10. März 1997

Betrifft:
Verkehrsbedingter Grundankauf im Einmündungsbereich des Bachwinkelweges in die Samstraße

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 6.3.1997 verfügt, daß aus dem Grundstück 2283/16, KG Hallwang II, Flächen im Gesamtausmaß von 8 m² durch die Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Stadler
 Senatsrat

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/16

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt westlich der Uferstraße, Gst. 1137/34 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt westlich der Uferstraße, Gst. 1137/34 sowie im Bereich der nördlichen Grundgrenze der Gst. 1137/33 und 1137/35 alle KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrei-

bung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

8072-3330

der 19. Dezember 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/17

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Leonhard-Posch-Weges, von der Uferstraße nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6 lit.a** bestimmt worden, daß im Bereich des Leonhard-Posch-Weges, von der Uferstraße zuerst in östlicher dann in südlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 645/10 KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 12. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Baubehörde
Bürgerberatung
Ihr direkter Draht

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/18

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt nördlich des Leonhard-Posch-Weges, Gst. 646/1 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt nördlich des Leonhard-Posch-Weges Gst. 646/1, vom Leonhard-Posch-Weg bis Gst. 646/9 alle KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 12. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/19

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt westlich der Uferstraße Gst. 1138/35 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9** bestimmt worden, daß im Bereich der

Zufahrt westlich der Uferstraße Gst. 1138/35 und 1138/36 KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 25. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89072/96/1

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der Ziegelstadelstraße (Bereich Bildungshaus St. Virgil); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 26. November 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 24/1996, Seite 7, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der Ziegelstadelstraße, vom Gst. 477/2 KG Aigen I, in südlicher Richtung verlaufend bis ca. 50 m vor der südlichen Grundgrenze des Gst. 580/1 KG Aigen I, ab 1. Juni 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Fertigstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 30. September 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89056/96/1

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der gesamten Hugo-Wolf-Straße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Juli 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1996, Seite 11 und 12, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 11** bestimmt worden, daß im Bereich der gesamten Hugo-Wolf-Straße, ab 1. Juli 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 23. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89056/96/2

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Gst. 2436/2 KG Stadt Salzburg Abt. Nonntal, von der Kreuzung Fürstenallee/Sinnhubstraße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Juli 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1996, Seite 11 und 12, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 13** bestimmt worden, daß im Bereich des Gst. 2436/2 KG Stadt Salzburg Abt. Nonntal, von der Kreuzung Fürstenallee/Sinnhubstraße in westlicher

Richtung bis zur Karl-Höllner-Straße, ab 1. Juli 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 27. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89074/96/1

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales in der unbenannten Straße in Glanhofen Gst. 1346 und 1353 KG Siezenheim II; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 15. Oktober 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1996, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3** bestimmt worden, daß im Bereich der unbenannten Straße in Glanhofen Gst. 1346 und 1353 KG Siezenheim II, von der Innsbrucker Bundesstraße in nördlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 1245/1 KG Siezenheim II, ab 1. Juli 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 13. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89074/96/2

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der unbenannten Straße in Glanhofen Gst. 1344/1 KG Siezenheim II; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 15. Oktober 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1996, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4** bestimmt worden, daß im Bereich der unbenannten Straße in Glanhofen Gst. 1344/1 KG Siezenheim II, von der unbenannten Straße Gst. 1346 in südlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. .252 (Bfl.) KG Siezenheim II, ab 1. Juli 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 4. Februar 1997

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89074/96/3

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt im nordwestlichen Bereich des Gst. 1313/1 KG Siezenheim II; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 15. Oktober 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1996, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG

unter **Punkt 7** bestimmt worden, daß in der Zufahrt im nordwestlichen Bereich des Gst. 1313/1 KG Siezenheim II, von der unbenannten Straße Gst. 1346 bis Gst. 1313/3 KG Siezenheim II, ab 1. Juli 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 4. Februar 1997

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89076/96/1

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Hellbrunner Allee, von der Hofhaymer Allee nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 26. November 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 24/1996, Seite 7, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1** bestimmt worden, daß im Bereich der Hellbrunner Allee, von der Hofhaymer Allee bis zur Zufahrt Gst. 160/16 KG Morzg, ab 1. September 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Fertigstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 6. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/89076/96/2

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 160/16 KG Morzg, von der Hellbrunner Allee nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 26. November 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 24/1996, Seite 7, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt Gst. 160/16, von der Hellbrunner Allee in westlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 160/20 KG Morzg, ab 1. September 1996 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Fertigstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 20. November 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/73328/96/10

Salzburg, am 14. März 1997

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im unbenannten Weg (Gst. 838 KG Morzg) nördlich des Kreuzhofweges, zwischen Morzger Straße und Hellbrunner Allee (Aufschließung Objekt Hellbrunner Allee 57); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 3. September 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/1996, Seite 20,

ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, daß im Bereich der nördlichen Grundgrenze des unbenannten Weges Gst. 838 KG Morzg, abzweigend vom Verbandssammler 3.2/3, ca. 70 m westlich der Hellbrunner Allee in östlicher Richtung verlaufend mit Querung des Gst. 145/3 im Bereich der südöstlichen Grundstücksecke des Grundstückes sowie der Hellbrunner Allee des Gst. 139/5 KG Morzg und des Hellbrunner Baches bis auf Gst. 139/4 KG Morzg, ab 1. Oktober 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Fertigstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 6. März 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/01/28105/97/2

Salzburg, am 12. März 1997

Betrifft:

Geh- und Radweg entlang des Alterbaches östlich der Ziegeleistraße

Kundmachung

Es ist beabsichtigt, entlang des Alterbaches östlich der Ziegeleistraße im Bereich der Objekte ON 22 und 24 einen Geh- und Radweg neu zu errichten.

Gemäß § 6 Abs. 5 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, LGBl. Nr. 119/1972, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 2 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 9/01 - Verkehrs- und Straßenrechtsamt, Glockengasse 6, 2. Stock, Zimmer 218).

Es steht jedermann frei, vom Standpunkt seiner nachbarlichen Interessen (Hintanhaltung der Gefährdung der Sicherheit von Personen in der Nachbarschaft; sonstige erhebliche nachteilige Auswirkungen aus dem baulichen Zustand und der Benützung der Straße auf benachbarte

Grundstücke, Bauwerke, bauliche und sonstige Anlagen, insbesondere Vermeidung von angesichts der Flächenwidmung übermäßiger Lärmbelästigung und Luftverunreinigung; Aufrechterhaltung von Verkehrsbeziehungen) innerhalb der dreiwöchigen Kundmachungsfrist ab dem Zeitpunkt der Verlautbarung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg Erinnerungen schriftlich bei der Stadtgemeinde vorzubringen.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. techn. Doblhamer e.h.
Senatsrat

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/03/63801/93/26

Salzburg, am 19. März 1997

Offenes Verfahren

BAUVORHABEN:

Revitalisierung Franziskischlößl, Kapuzinerberg 9

AUFTRAGGEBER:

Stadtgemeinde Salzburg - Abteilung 6 - Bauverwaltung

BAUAUFSICHT:

MA 6/03-Hochbauamt
MA 6/05-Maschinenamt

GEWERKE: Kosten der Angebots- unterlagen: Angebots- eröffnung am: Ort für Ab- holung und Eröffnung:

Baumeister- samt Spreng- arbeiten	500,--	18.4.1997, 10,00 Uhr	Hochbauamt
Heizungs- und Sanitärtechnik	200,--	18.4.1997, 10,00 Uhr	Maschinenamt
Lüftungsanlage	200,--	18.4.1997, 10,15 Uhr	Maschinenamt
Elektroinstal- lation inkl. Be- leuchtung, Schwach- strom u. Leerverrohrung	200,--	18.4.1997, 10,30 Uhr	Maschinenamt

BAUBEGINN: Juli 1997

Teilnahmeberechtigt sind alle Firman, die einschlägige Arbeiten mit der entsprechenden Konzession durchführen können, über genügend qualifizierte Arbeitskräfte verfügen und in der Lage sind, eventuell erforderliche Störungsbehebungen innerhalb kürzester Zeit auszu- führen.

Die **Angebotsunterlagen für Baumeister- samt Spreng- arbeiten** können **ab 3.4.1997** in der Hubert-Sattler-Gasse 5 (Aufgang 7 A im Hof, Eckstiege rechts - Lift) **im Hochbauamt**, 3. Stock, nach Vorlage des Zahlscheines mit dem Vermerk: Konto Nr. 17004 der Salzburger Sparkasse, Verwendungszweck: Revitalisierung Franziskischlößl - VAST 2.03300.817000.2 - **behoben** werden.

Die Angebotsunterlagen für **Heizungs- und Sanitär- technik, Lüftungsanlage und Elektroinstallation** kön- nen **ab 3.4.1997** in der Hubert-Sattler-Gasse 5 (Aufgang 7 A im Hof, Eckstiege rechts - Lift) **im Maschinenamt**, 2. Stock, nach Vorlage des Zahlscheines mit dem Ver- merk: Konto Nr. 17004 der Salzburger Sparkasse, Ver- wendungszweck: Revitalisierung Franziskischlößl - VAST 2.03010.817000.7 - **behoben** werden.

Die Angebote sind bis spätestens **18.4.1997**, 9,00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle im Schloß Mirabell, Erdgeschoß, Zimmer 43 einzureichen.

Die Angebotsverhandlung findet am selben Tag öffent- lich ab 10,00 Uhr in den jeweiligen Ämtern statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. W. Hebsacker e.h.
Baudirektor

Bauansuchen

vom 3. bis 16. März 1997

Albrecht-Dürer-Straße 24, Gst. 647/25, KG Gnigl, Othmar Strasser, Reitberg-Burgstall 23, 5301 Eugendorf, Geräteschuppen, PV: -, Eigentümer: Waltrude Strasser, (05/00/28378/97).

Aloisia-Lange-Straße 5, Gst. 316/60, KG Morzg, Wolfram Kahls, Grabenstraße 27/10, Vollwärmeschutz, PV: Bmst. R. Birgmann, Eigentümer: Andreas Hirsch, (05/00/30078/97).

Bachstraße 62 A, Gst. 291/3, KG Gnigl, Stadtgemeinde Salzburg, Gartenhaus, Kindergarten Lankesgründe, PV: -, (05/00/30473/97).

Breitenfelderstraße 22, Gst. 1656/51, KG Salzburg, Friedrich und Anna Lechner, Breitenfelderstraße 22, Wohnhausumbau, Erweiterung, Tiefgaragenneubau, PV:

FBS Bau, (05/00/30646/97).

Bäckerstraße 4, Gst. 5/8, KG Bergheim II, Anna Pfeiffer, Bäckerstraße 4, Wohnhausum- und anbau, PV: Bmst. Josef Budin, (05/00/31127/97).

Bürgerhospitalplatz 3, Gst. 387, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, 4 Mülltonnennischen beim Schleiferbogen, PV: -, (05/00/29423/97).

Essergasse 4, Gst. .49, KG Morzg, Ing. Peter Rajsp, Ladau 88 a, 5322 Hof, Garage, Lagerraum, PV: Bmst. R. Birgmann, Eigentümer: Beatrix Fannenböck, (05/00/28470/97).

Ferdinand-Hanusch-Platz 4, Gst. 4141, KG Salzburg, Johann Jakob, Christian-Doppler-Straße 8, Leuchtschilder und Wetterschutz, PV: KG Bernegger, (05/00/31125/97).

Fischbachstraße 55, Gst. 929/20, KG Morzg, Ing. Dr. Josef Huber, Fischbachstraße 55, Fenstereinbau im EG., PV: -, Eigentümer: Maria Huber, (05/00/29367/97).

Franz-Ofner-Straße 8, Gst. 498/133, KG Itzling, Ingrid Eichholzer, Schiessstattstraße 27, Dachsanierung, Carport, PV: -, Eigentümer: Maria Lechner, (05/00/30968/97).

Gaisberg 1 A, Gst. 491/1, KG Gaisberg I, Dipl.-Ing. Rupert Nocker, Gaisberg 1 A, Garage, PV: Bsmst. Johann Feldbacher, Eigentümer: Veronika Nocker, (05/00/28989/97).

Gaisberg 40, Gst. 71/9, KG Gaisberg I, Post und Telekom Austria AG, Domgasse 1, 4010 Linz, Fassaden-Dachsanierung, Richtfunkgebäude, PV: -, (05/00/29028/97).

Gneis-Moos 63, Gst. .283, KG Morzg, Gemeinnützige Salzburger Wohnbauges.m.b.H., Ignaz-Harrer-Straße 84, Abbruch Bestand, PV: -, (05/00/29865/97).

Gneiser Straße, Gst. 267/5, KG Morzg, Johann Herzog, Augustinergasse 8, Wohnhausneubau mit Senkgrube, PV: Arch. Hartmut Heider, (05/00/28391/97).

Griesgasse 13, Gst. 492/2, KG Salzburg, Walter Jellmair, Griesgasse 13, Durchbruch und Eingang eines Geschäftslokales, PV: Arch. Jungwirth & Unterberger, (05/00/30427/97).

Hermann-Löns-Straße, Gst. 316/91, KG Morzg, Karin Raunig, Georg-N.-v.-Nissen-Str. 38, Wohnhausneubau mit Garage, PV: Zenker-Hausbau, Eigentümer: Brigitte Raunig, (05/00/28428/97).

Herrengasse 3, Gst. 242, KG Salzburg, Dr. Karl F. Engelhart, DG Ausbau, Lifteinbau, Fassadensanierung, PV: Arch. Erwin Pontiller, Bevollmächtigter: Dr. Thomas Gratzl, Eigentümer: Freude am Wohnen, (05/00/29737/97).

Hubertusweg 18, Gst. 2096/4, KG Lieferung II, Willibald Schrott, Hubertusweg 20, Umwidmung Garage zu Hobbyraum, Anbau Abstellraum, PV: Arch. Lilo Horner, (05/00/29743/97).

Ignaz-Harrer-Straße 35, Gst. 3477/23, KG Salzburg, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "SALZBURG", Ignaz-Harrer-Straße 35, Umbau EG, 1. OG, PV: -, (05/00/30415/97).

Itzlinger Hauptstraße 14, Gst. .179/1, KG Itzling,

Bäckerei-Konditorei Flöckner GesmbH. & Co.KG., Grazer Bundesstraße 24, Erweiterung des Geschäftlokales und Wiederherstellung der, PV: -, Bauführer:Abt. Planungs GesmbH. Lobau, (05/00/28988/97).

Josef-Kainz-Straße 7, Gst. 529/16, KG Aigen I, Peter Kreil, Josef-Kainz-Straße 7, Fenstertausch, PV: -, (05/00/29153/97).

Judengasse 15, Gst. 84, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenauerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Wiener Städtische Versicherung, (05/00/30880/97).

Königsgäßchen 4, Gst. 865, KG Salzburg, Eduard Kettner Ges.m.b.H. & Co KG, Dreifaltigkeitssgasse 10, SAT Funkanlage, PV: Bauges.m.b.H. Wagner, Eigentümer: AG Österr. Brau Beteiligung, (05/00/29739/97).

Karlbauernweg 7, Gst. 133/5, KG Maxglan, Sabine Schreckeneder, Lindhofstraße 5/10, Ausbau Werkstätte zu Wohnzwecke, PV: Bau Hillebrand, Eigentümer: Christine Mitterbacher, (05/00/28594/97).

Keilgasse 1, Gst. .119, KG Itzling, P. Dussmann Gesellschaft m.b.H., Keilgasse 1, Umwidmung Garage in Lager, PV: -, Eigentümer: Hannelore Zentner, (05/00/30070/97).

Kirchenstraße 55, Gst. 141, KG Itzling, Dr. Herbert Vogl, Kirchenstraße 55, Wohnungsumbau, PV: Arch. & Heugenhauser Hartl, Eigentümer: Irene Vogl, (05/00/28692/97).

Klampferergasse 2, Gst. 27, KG Salzburg, Wilfried Koppenwallner, Klampferergasse 2, Portalsanierung, PV: Dipl.-Ing. Josef Wörndl, (05/00/30060/97).

Kobergerweg 14, Gst. 55/17, KG Leopoldskron, Mag. Michael Hörl, Kobergerweg 14, Balkonrichtung im 1. OG, PV: Erdbau Ragginger, Eigentümer: Josef Augustin, (05/00/30906/97).

Kürsingerstraße 7, Gst. 896/39, KG Maxglan, Wolfgang Klampfer, Kürsingerstraße 7, Wohnhausauf- und ausbau, PV: Ing. Michael Aminger, Eigentümer: Lieselotte Klampfer, (05/00/28827/97).

Langwiedweg, Gst. 2192/11, KG Hallwang II, Hubert Neuwirth, Gabelsbergerstraße 25, Wohnhausneubau - 5 WE, PV: Ges.m.b.H. N-Bau, (05/00/28463/97).

Lederergasse 3, Gst. 861, KG Salzburg, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 35, Umbau, Sanierung, PV: Arch. Fritz Lorenz, (05/00/31136/97).

Linzer Gasse 41, Gst. 790/1, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenauerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Stadtgemeinde Salzburg, (05/00/30845/97).

Makartplatz 6, Gst. 860/1, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenauerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Republik Österreich, (05/00/30885/97).

Meierhofweg 17, Gst. 203/13, KG Itzling, Alfred Dabernig, Genral-Keyes-Straße 22, Um- und Zubau, PV: Arch. Helmuth Romaner, Eigentümer: Alfred Dabernig, (05/00/28468/97).

Mirabellplatz 8, Gst. 929, KG Salzburg, Mobilkom

Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Helmut Reiter, (05/00/30858/97).

Montforterweg 5, Gst. 567/1, KG Morzg, Regina Peyrer-Heimstätt, Montforterweg 5, Küchenumbau, An- und Umbau, PV: Arch. Flavio Thonet, (05/00/30018/97).

Montforterweg 5, Gst. 567/1, KG Morzg, Regina Peyrer-Heimstätt, Montforterweg 5, Zubau Glashaus, PV: Arch. Flavio Thonet, (05/00/30020/97).

Mozartplatz 1, Gst. 256, KG Salzburg, Republik Österreich, Umbau, Adaptierung Büroräume - Neue Residenz, PV: -, (05/00/28899/97).

Museumsplatz 5, Gst. 420/2, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Stadtgemeinde Salzburg, (05/00/30837/97).

Müllner Hauptstraße 18, Gst. 3211, KG Salzburg, Herbert Reichl, Müllner Hauptstraße 18, Firmenschild, PV: -, Eigentümer: Ing. Helmut Zechner, (05/00/31142/97).

Müllner Hauptstraße 48, Gst. 3255, KG Salzburg, Bundesland Salzburg, Umbau Dermatologie Ambulanz Anmeldung, PV: Arch. Volker Leitner, (05/00/30064/97).

Nonntaler Hauptstraße 10, Gst. 2233, KG Salzburg, Dr. Josef Peterleithner, Nonntaler Hauptstraße 10, Fensteraustausch, PV: Ing. Peter Reinhartshuber, Eigentümer: Mag. Kajetan Fischinger, (05/00/29717/97).

Nonntaler Hauptstraße 10, Gst. 2233, KG Salzburg, Peter Siwek, Nonntaler Hauptstraße 10, Fensteraustausch, PV: Ing. Peter Reinhartshuber, Eigentümer: Mag. Kajetan Fischinger, (05/00/29719/97).

Nonntaler Hauptstraße 12, Gst. 2239, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Fassadenfärbelung, PV: -, (05/00/30640/97).

Nonntaler Hauptstraße 32, Gst. 2275/3, KG Salzburg, Peter Wallner, Itzlinger Hauptstraße 32, Wohnungssanierung im EG, PV: Bmst. Peter Heinz, Eigentümer: Anna Wallner, (05/00/28437/97).

Paris-Lodron-Straße 16, Gst. 899, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, (05/00/30873/97).

Pausingerstraße 7 B, Gst. 1896/3, KG Salzburg, Maria Haupt, Pausingerstraße 7 b, Wohnhausumbau, DG Ausbau, Doppelgarage, PV: Arch. Erich Wagner, Eigentümer: Michael Haupt, (05/00/29917/97).

Poschingerstraße 13, Gst. 109, KG Itzling, Martin Berger, Leopoldskronstraße 13c, Bestandsplan KG, PV: -, Eigentümer: Aloisia Berger, (05/00/28647/97).

Rainerstraße 2, Gst. 1057, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: ÖRAG, (05/00/30839/97).

Rainerstraße 2, Gst. 1057, KG Salzburg, Creditanstalt Bankverein, Rainerstraße 2, Umwidmung Büro in Wohnung, PV: Arch. Klaus Franzmair, Eigentümer: ÖRAG, (05/00/31145/97).

Residenzplatz 1, Gst. 4/3, KG Salzburg, Salzburger Festspielfonds, Hofstallgasse 1, Überdachungs-, Bühnen- und Tribünenanlage im Innenhof, PV: -, (05/00/30500/97).

Richard-Kürth-Straße 7, Gst. 190/13, KG Gnigl, Schmid Maschinen- und Werkzeugbau Ges.m.b.H. & Co KG, Richard-Kürth-Straße 7, Umbau Betriebsgebäude, PV: Planungsges. Schwarzl, Eigentümer: Albert Schmid, (05/00/30396/97).

Rudolfskai 48, Gst. 1998/5, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Erika Brandstetter, (05/00/30887/97).

Rudolfsplatz 3, Gst. 2018/2, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Republik Österreich, (05/00/30865/97).

Rupprechterstraße 8, Gst. 2301/27, KG Hallwang II, Karl und Gertrud Meissnitzer, Rupprechterstraße 8, Anbau, PV: -, (05/00/29749/97).

Saalfhofstraße 6, Gst. 406/193, KG Morzg, Gerhard und Elsbeth Winkler, Saalfhofstraße 6, Wohnhausanbau, PV: Arch. Flavio Thonet, Eigentümer: Horst Wagner, (05/00/30795/97).

Schallmooser Hauptstraße 2, Gst. 1545, KG Salzburg, Alexander Haidenthaller, Schallmooser Hauptstraße 2, Leuchtkasten, PV: Schilder Schider, Eigentümer: Irmtraud Haidenthaller, (05/00/28700/97).

Schwarzstraße 1, Gst. 848, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Bankhaus Spängler, (05/00/30847/97).

Schwarzstraße 17, Gst. 973, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: Bankhaus Spängler, (05/00/30853/97).

Schwarzstraße 44, Gst. 1037/2, KG Salzburg, Mobilkom Austria AG, Brigittenuerlände 50-54, 1200 Wien, Antennenanlage, PV: Elektrobau Universale, Eigentümer: SAFE, (05/00/30840/97).

Siegfried-Marcus-Straße 18, Gst. 622/5, KG Maxglan, Helmut Kaiser, Siegfried-Marcus-Straße 18, Garagenanbau, PV: & Co Fritz, (05/00/28474/97).

Steinerstraße, Gst. 993/1, KG Maxglan, Kainz Immobilien - Entwicklung und Betreuung Ges.m.b.H., Mülckhofgasse 6, Wohnhausneubau (Turm) - 3 WE, PV: Arch. Rieder & Wörndl & Tschapeller, (05/00/29514/97).

Steinerstraße, Gst. 993/1, KG Maxglan, Kainz Immobilien - Entwicklung und Betreuung Ges.m.b.H., Mülckhofgasse 6, Wohnanlagenneubau mit Tiefgarage - 44 WE, PV: Arch. Rieder & Wörndl & Tschapeller, (05/00/29540/97).

Theodebertstraße 20, Gst. 308/11, KG Itzling, Irmtrude Leeb, Plainstraße 20, Zubau Hobby-, Fahrrad- und Abstellraum, Abbruch, PV: Ing. Peter Wittmann, (05/00/30397/97).

Universitätsplatz 1, Gst. 374, KG Salzburg, Republik

Österreich, Dachstuhlisanierung Kollegienkirche, PV: KEG Seethaler, (05/00/29740/97).

Untersbergstraße 8 A, Gst. 2868/3, KG Salzburg, Maria Anna Fischlhammer, Arnsdorfgasse 9, Wohnhausaufbau - 5 WE, PV: Arch. Christian Zimmer, Eigentümer: Ingeborg Kieslich, (05/00/30284/97).

Waldburgergasse 21 A, Gst. 640/137, KG Aigen I, Mag. Johann Salzmann, Waldburgergasse 21 A, Fenstertausch, PV: -, (05/00/31133/97).

Wasserfeldstraße 26, Gst. 497/170, KG Itzling, Universale Bau AG, Itzlinger Hauptstraße 36, Überdachter Waschplatz, PV: -, (05/00/30384/97).

Wäschergasse 15, Gst. 2111/4, KG Salzburg, Dr. Bernd Ferstl, Wäschergasse 15, Umbau Garage in Büroraum, PV: Dipl.-Ing. Angela Ferstl, (05/00/30382/97).

Frauenbüro der Stadt

Telefon 8072-2043

Heizungsanlagen

Hans-Webersdorfer-Straße 12 A, Gst.929/150, KG Morzg, Gabriele Frei, Henri-Dunant-Straße 30, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:Karl Mader, (05/00/28666/97).

Scherenbrandtnerhofstr. 3, Gst.17/11, KG Itzling, Detlef Ibscher, Lieferinger Hauptstraße 124, Ölfeuerung, PV:-, Eigentümer:Ilka Ibscher, Bauführer:GesmbH. Holzer, (05/00/29021/97).

Ziegeleistraße 1, Gst.17/11, KG Itzling, Detlef Ibscher, Lieferinger Hauptstraße 124, Ölfeuerung, PV:-, Eigentümer:Ilka Ibscher, Bauführer:GesmbH. Holzer, (05/00/29117/97).
